

BROCKENSTUBE BERICHT 2025

Das vergangene Jahr stand im Zeichen von Elisabeth Ramseyer und ihrer schweren Krankheit, was am 12. Oktober mit ihrem Tod endete. Seit Juni 2024 war uns bekannt, wie schwer ihre Krankheit war. Dass sie so lange leiden musste, hat mich persönlich sehr beschäftigt. Sie war seit 2013 bei uns in der Brocki.

Die Brockenstube war für uns aber wieder sehr erfolgreich und dies dank des grossen Einsatzes von unseren Frauen. Ich bin froh, so ein gutes Team zu haben und weiss, dass dies nicht selbstverständlich ist.

Natürlich sind wir auch immer wieder auf neue Ware angewiesen, welche uns zum Glück immer zahlreich abgegeben wird. Nach wie vor holen wir auch viel Material und Möbel ab.

Dieses Jahr ist auch die Container- Kleidersammlung in unrühmliche Schlagzeilen geraten. Wir können nun die Kleider, welche nach einiger Zeit nicht verkauft werden, an eine Institution weitergeben, welche eine Sammelstelle in Rumänien betreibt und die Verteilung an Betroffene von dort direkt vornimmt.

Ausser beim Ruferheimfest im Juni haben wir dieses Jahr auf einen Marktstand ausserhalb der Brockenstube verzichtet.

Das Brockifest konnten wir bei schönem und warmem Wetter abhalten. Den Besuchern hat es gefallen und unsere Festwirtschaft war gut besucht.

Personell wird es auch wieder Veränderungen geben, so haben Rosemarie Granitto und Barbara Vorpe den Austritt aus der Brocki gegeben. Auf ein Inserat im Privatmarkt hin haben sich doch einige Interessentinnen gemeldet, welche bereit sind, bei uns mitzuhelfen. Herzlich willkommen Susanne Hilpertshauser, Isabelle Rohrer, Monika Schertenleib und Barbara Schott.

Ursula Weibel musste sich einer Rückenoperation unterziehen und fehlte auch längere Zeit. Ich freue mich, wenn Ursula wieder voll einsatzbereit sein kann.

Der Gemeinde danken wir für die kostenlose Benützung der Räumlichkeiten und der Bereitschaft, notwendige Reparaturen ausführen zu lassen, was für uns enorm wichtig ist.

Dank geht auch an die Mannen vom Werkhof für Entsorgung von Möbeln sowie an meinen Sohn Marius, welcher uns bei Bedarf auch tatkräftig unterstützt. Nicht zu vergessen Enzo Miglierina, welcher bei unseren Anlässen hilft, Festbänke und Tische aufzustellen.

Helfer im Hintergrund sind enorm wertvoll und darauf sind wir auch angewiesen.

Marianne Schüpbach